

# Die SED und ihre Armee

Die NVA zwischen Politisierung und  
Professionalismus 1956–1965



A 2003/ 180

Von Daniel Giese

R. Oldenbourg Verlag München 2002

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
1. Fragestellung und Schwerpunkte der Analyse . . . . .	12
2. Der erkenntnistheoretische Ansatz: Systemtheorie und zivil-militärische Beziehungen in der DDR. . . . .	14
3. Der Forschungsstand . . . . .	22
4. Quellenlage und quellenkritische Probleme . . . . .	30
I. Die Entstehung militärischer Strukturen in der DDR vor Gründung der NVA 1948–1956. . . . .	33
II. Die Armee im Staat der SED . . . . .	39
1. Die Rolle des Militärs im Marxismus-Leninismus . . . . .	39
2. NVA und Offizierskorps in der Militärkonzeption der SED 1956–1965 . . . . .	47
III. Politische Zuverlässigkeit und militärische Effizienz: Die Militärpolitik der SED 1956–1961 . . . . .	53
1. Die Aufgaben der NVA im Warschauer Pakt und bei der Landesverteidigung . . . . .	53
2. Die innenpolitische Funktion der NVA . . . . .	57
3. Zielkonflikt und Priorität des Politischen . . . . .	62
IV. Die Organisation der politischen Durchdringung der NVA 1956–1961. . . . .	79
1. Zentrale Institutionen und Instrumente der SED zur Steuerung des Militärs . . . . .	79
Politbüro, Sicherheitskommission und Nationaler Verteidigungsrat . . . . .	79
ZK-Abteilung für Sicherheitsfragen und Politische Verwaltung des Ministeriums für Nationale Verteidigung . . . . .	83
Das Kadernomenklatursystem . . . . .	88
2. Der Parteiapparat . . . . .	92
Die Politorgane . . . . .	92
Die Parteiorganisationen . . . . .	99
Die Kaderpolitik . . . . .	107
3. Der Staatsapparat . . . . .	113
Das Strafrecht . . . . .	113
Die Militärjustiz . . . . .	118
Der Staatssicherheitsdienst . . . . .	122

4. Das Militär . . . . .	128
Kollegium des Ministeriums für Nationale Verteidigung und Militärräte der Militärbezirke und Teilstreitkräfte . . . . .	128
Die militärischen Führungsgrundsätze . . . . .	132
Die innere Ordnung . . . . .	136
V. Die militärpolitische Orientierung der SED an der UdSSR und der VR China . . . . .	141
1. Die Verhinderung der militärischen Autonomie in der DDR nach sowjetischem Vorbild 1956–1958 . . . . .	141
2. Die „Maoisierung“ der NVA 1957–1960 . . . . .	148
3. Die Abkehr von der chinesischen Militärkonzeption 1960/1961 nach der Verschärfung des sino-sowjetischen Konfliktes . . . . .	161
VI. Die Reaktion des Offizierskorps auf die politische Durch- dringung der NVA 1956–1961 . . . . .	169
VII. Die Professionalisierung des Militärs 1961–1965 . . . . .	185
1. Die Integration der NVA in die Erste Strategische Staffel des Warschauer Paktes . . . . .	185
2. Die Funktion der NVA im Innern . . . . .	193
3. Konsolidierung, Autonomiegewinn und Leistungssteigerung des Militärs . . . . .	196
VIII. Organisatorische Veränderungen im Verhältnis zwischen SED und NVA 1961–1965 . . . . .	219
1. Zentrale Institutionen und Instrumente zur Steuerung des Militärs . . . . .	219
2. Der Parteiapparat . . . . .	223
3. Der Staatsapparat . . . . .	230
4. Das Militär . . . . .	239
IX. Das Verhältnis zwischen SED und Offizierskorps 1961–1965 . . . . .	247
Zusammenfassung . . . . .	255
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	267
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	271
Personenregister . . . . .	281